



Gemeinsam

Gemeindebrief im Nachbarschaftsraum Niddaer Land



Borsdorf & Ober-Widdersheim ⚡ Eicheldorf & Ober-Schmitten ⚡
 Geiß-Nidda/Bad Salzhausen ⚡ Nidda ⚡ Ober-Lais/Glashütten &
 Wallernhausen-Fauerbach ⚡ Ulfa & Stornfels

Ausgabe 2

März bis Mai 2026



Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten im Nachbarschaftsraum. ...

Seite 26

Pilgern im Eicheltal

Wenn Sie sich jetzt gerade fragen, was ist denn der Unterschied zwischen Pilgern, Wandern oder ...

Seite 29

Verabschiedung Pröpstin

Zum Abschied dankte die hessennassauische Kirchenpräsidentin Christiane Tietz ...

Seite 31



Inhaltsverzeichnis & Impressum

Inhaltsverzeichnis

Seite	Seiteninhalt
1	Titelseite
2	Inhaltsverzeichnis & Impressum
3	Geistliches Wort
4-5	Kirchenmusik
6-7	Borsdorf & Ober-Widdersheim
8-9	Eicheldorf & Ober-Schmitten
10-11	Geiß-Nidda/Bad Salzhausen
12-15	Nidda
16-19	Gottesdienste
20-21	Ober-Lais/Glashütten & Wallernhausen-Fauerbach
22-23	Ulfa & Stornfels
24	Kinderseite
25	Gedanken zur Fastenzeit
26	Besondere Gottesdienste
27	Bibelkurs & Bethelsammlungen
28	Frauentreff
29	Pilgerwandern im Eicheltal
30	Jugendkirchentag in Alsfeld
31	Verabschiedung der Pröpstin
32-33	Freud und Leid
34-35	Kontakte
36	Rückseite 7 Wochen ohne

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden im
Nachbarschaftsraum Niddaer Land

Herausgabe: 4 mal im Kirchenjahr
(Dezember, März, Juni, September)

Auflage: 6.150 Exemplare

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfarrerin Beate Henke
Telefon: 06043 3559
E-Mail: beate.henke@ekhn.de

Redaktionsteam:

Hannah Christmann

Telefon: 06043 8020354

E-Mail: christmannhannah@web.de

Kirchenvorsteher Erich Engel, Glashütten

Telefon: 0151 56669936

E-Mail: erichengel@mail.de

Kirchenvorsteherin Kerstin Gall, Eicheldorf

Telefon: 06043 401061

E-Mail: kerstin.gall@t-online.de

Kirchenvorsteherin Corinna Müller, Ulfa

Telefon: 06043 7976

E-Mail: mueller-corinn@t-online.de

Kirchenvorsteher Klaus Müller, O.-Widdersheim

Telefon: 06043 4976

E-Mail: klaus.mueller@ekhn.de

Kirchenvorsteher Martin Ritter, Nidda

Telefon: 06043 1898

E-Mail: martin-ritter1@gmx.de

Kirchenvorsteherin Andrea Schneider, Ulfa

Telefon: 06043 401163

E-Mail: aunda-ulfa@t-online.de

Homepages der Kirchengemeinden:

www.brückenschlag-online.de

www.kirche.geiss-nidda.de

www.kirchturmgucker.de

www.stadtkirche-nidda.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Ist der 15. April 2026

Wir übernehmen keine Haftung für Fehler.
Änderungen bei unseren Gottesdiensten oder
Veranstaltungen sind vorbehalten.

„Wir gehen hinauf nach Jerusalem ...“ (EG 545)

Die Passionszeit hat begonnen und wir folgen auf unsere Weise dem Weg Jesu nach Jerusalem. Sieben Wochen können wir uns Zeit nehmen für unseren Pilgerweg. Wieviel Gepäck tragen wir in diesem Jahr auf unseren Schultern? Wieviel davon ist Last, wieviel Proviant? Sieben Woche können eine lange Zeit sein, wenn wir in einer Erkrankung durchhalten müssen. Der Weg bergauf wird so schwer, wenn wir mit schmerzlichen Erinnerungen an Verlust und Verlassen werden, keinen Fuß vor den anderen kriegen. Vielleicht geht uns die Puste aus, weil unsere Verantwortung in Familie und Beruf uns sowieso die Luft zum Atmen nimmt.

Aber vielleicht stiefeln wir auch wohlgemut bergauf, weil unsere Eltern uns mit Vertrauen ausgestattet haben, oder weil die Großeltern uns die Tafel Schokolade zu den Karotten geschmuggelt haben. Da wo der Weg breiter wird, schließen Freunde zu uns auf; wo es eng wird, stärken sie uns den Rücken. Aber vielleicht die wichtigsten Fragen: Warum gehen wir hinauf nach Jerusalem? Suchen wir Gottes Nähe wie einst das jüdische Volk im Tempel? Brauchen wir einen freien Blick über die Welt? Gehen wir ein Stück unseres Weges im Schweigen, um Gott zu Wort kommen zu lassen? Stärkt uns schon das Gehen in unserem Glauben, erleichtert uns, dass wir uns entschieden haben Schritt für Schritt unser Leben und unseren Glauben erspüren zu wollen? Die Stolpersteine wenigstens wieder zu sehen und dann den Kopf heben zu können, um Gott zu schauen?

Der Pfad hinauf nach Jerusalem ist ausgetreten wie die Rituale der Kirche, die Wegweiser abgenutzt wie ihre Worte. Es müsste sie mal jemand erneuern. Sind wir nicht am Anfang mit viel mehr Menschen losgegangen? Wo haben wir sie verloren? Weiß das noch jemand? Haben sie was gesagt? Sollen wir uns auf die Suche machen oder besser keine Zeit damit verschwenden? Was wollen wir in Jerusalem? Wenn jüdische Menschen einander zurufen: „Nächstes Jahr in Jerusalem!“, weiß jedes Herz, wonach das andere sich sehnt und worauf es unverbrüchlich hofft. „Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde ge-

macht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht.“

Mit diesem alten Pilgerlied machen sich Christen und Juden auf den Weg durch das Leben. Und ich wünsche sehr, dass wir es so oft wie möglich Seite an Seite tun können – nach allem was geschehen ist und mit allem, was gerade geschieht. Das gemeinsame Ziel ist Jerusalem, aber genau dort ist der Ort, der unsere Religionen voneinander getrennt hat.

Gibt es trotzdem einen gemeinsamen Weg, auf dem wir achtsam miteinander gehen, gemeinsame Hoffnung im Gepäck und entschlossene Anstrengung aus Liebe zu den Menschen, für diese Welt „in leidender Liebe Zeiten“ wie es das Lied beklagt? Für mich ist Glaube die Kraft zur Liebe, zum Aufbruch zur Sehnsucht und Hoffnung, aber auch zu klaren Worten, wenn erpresserische Leute Menschen zu Geiseln machen, wenn wirtschaftliche und politische Interessen jedes Unrecht rechtfertigen, wenn mit wenigen Klicks Hass den Ruf eines Menschen vernichtet, wenn die Verbundenheit zu unserem Land als Deckmantelchen für Menschenverachtung missbraucht wird.

Wir müssen hinauf nach Jerusalem, um all das unter das Kreuz zu schleppen. Und wir müssen hinunter in unsere Welt mit der Gewissheit, dass der Tod – und alles was vernichtend ist wie der Tod – niemals das letzte Wort haben wird.

Pfarrerin Beate Henke



Foto: Gemeindebrief.evangelisch.de



Kirchenmusik

22. März 2026 Orgelkonzert zu Ehren Johann Sebastian Bach



Am Sonntag, dem 22. März 2026, um 17:00 Uhr, lädt die Evangelische Stadtkirche „Zum heiligen Geist“ in Nidda zu einem festlichen Orgelkonzert ein. Im Mittelpunkt stehen Werke von Johann Sebastian Bach, dessen Geburtstag sich am 21. März zum 341. Mal jährt. Bachs Orgelmusik verbindet meisterhafte Klangkunst mit tiefem theologischen Gehalt und ist Ausdruck einer lebendigen lutherischen Glaubenstradition.

An der Eule-Orgel, die in der mitteldeutschen Barockorgeltradition erbaut wurde und sich harmonisch in den Raum der Stadtkirche einfügt, musiziert Katrin Anja Krauße.

Herzliche Einladung zu einem Konzert voller Klangpracht und geistlicher Tiefe.

Der Eintritt ist frei.

Konzerte in der Klosterkirche Hirzenhain Hirzenhainer Kirchenkonzert

15. März 2026 · 18:00 Uhr

Orgelmusik für 4 Hände und 4 Füße sowie Musik für zwei Orgeln

Claudia Regel (Lauterbach) & Katrin Anja Krauße, Orgel

Hirzenhainer Kirchenkonzert

19. April 2026 · 18:00 Uhr

„Meine Seele sei vergnügt“

Dorotea Pavone, Sopran

Susanne Oehler, Flöte

Katrin Anja Krauße, Orgel

Musikalische Abendandacht

26. April 2026 · 18:00 Uhr

Mit dem Evangelischen Kammerchor Nidda und Pfarrerin Hanne Allmansberger

5. bis 9. Oktober 2026 Kindersingfreizeit im Ev. Dekanat Büdinger Land

Das Kindermusical von Thomas Riegler erzählt die Geschichte des alttestamentlichen Königs David. Der Kampf mit dem Riesen Goliat und der Ehebruch mit der schönen Batseba sind die beiden zentralen Szenen. Zunächst wird geschildert, wie Gott König Saul verwirft und ausgerechnet den unbedeutenden Hirtenjungen David zum neuen König auserwählt. Mit eingängigen Melodien und Arrangements mit Elementen aus Pop, Jazz und Klassik wird die Geschichte kindgemäß und spannend erzählt.



Neben dem gemeinsamen Singen und Spielen werden wir Kulissen basteln, tanzen, spielen, grillen, wandern und einfach eine schöne Woche in der Jugendherberge Büdingen miteinander verbringen.

Es wird zwei Aufführungen geben:

Am 10. Oktober und 11. Oktober 2026

Nähere Infos und Anmeldungen auf der Homepage <https://www.dekanat-buedinger-land.de/arbeitsfelder/evangelische-jugend/freizeiten/singfreizeit>

Texte: Katrin Anja Krauße
Bilder: pixabay



9. Mai 2026 A-cappella-Konzert mit den Matzsingers



Den festlichen Auftakt der diesjährigen Konzertreihe „Nidda in Concert“ gestalten die Matzsingers.

Am Freitag, dem 9. Mai 2026, um 19:00 Uhr, ist das renommierte und bekannte Vokalensemble in der Evangelischen Stadtkirche Nidda zu Gast. Das Publikum darf sich auf ein außergewöhnliches A-cappella-Konzert mit Musik aus sechs Jahrhunderten freuen.

Die Matzsingers stehen seit 1985 für mitreißenden Gesang, stilistische Vielfalt und musikalische Qualität auf höchstem Niveau. Was als gemeinsames Projekt fünf musikbegeisterter Jugendlicher begann, entwickelte sich rasch zu einem Ensemble mit überregionalem Ruf. Ihr Repertoire reicht von Renaissance-Madrigalen über romantische Chorsätze und Barbershop-Music bis hin zu den Liedern der Comedian Harmonists, Oldies der 1950er- und 1960er-Jahre sowie Pop-Songs – alles kunstvoll und mit großer Liebe zum Detail a cappella arrangiert.

Zahlreiche Konzerte, Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie Auftritte bei internationalen A-cappella-Festivals machten die Matzsingers weit über Hessen hinaus bekannt. Künstlerische Zusammenarbeit verband sie unter anderem mit den King's Singers, dem Hilliard Ensemble, Max Raabe und Thomas Quasthoff. Konzertreisen führten sie mehrfach nach Dänemark, wo sie sogar dem dänischen Königspaar ein Ständchen zur silbernen Hochzeit darbringen durften.

Das Konzert steht zugleich im Zeichen des Jubiläums des Freundeskreises für Kirchenmusik. Aus diesem Anlass lädt die Konzertreihe „Nidda in Concert“ in diesem Jahr gezielt bekannte Nidderaer sowie ehemalige Nidderaer Kantoren und Musikerinnen und Musiker ein. Im weiteren Jahresverlauf dürfen sich die Konzert-

besucherinnen und -besucher auf Konzerte mit Christian Richter, Daniela Brinkmann sowie Dorotea, Karola und Sofia Pavone freuen.

Das Markenzeichen der Matzsingers ist ihre spürbare Freude am gemeinsamen Singen – ihr großes Ziel: das Publikum zu begeistern. Herzliche Einladung zu einem Konzertabend voller Klangfarben, Charme und musikalischer Vielfalt.

Es singen:

Christoph Duchardt (Bass),
Klaus Stefan Kaiser (Tenor),
Martin Peppler (Tenor),
Christian Renner (Bariton),
Oliver Rühr (Bariton / Countertenor)

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzertabend. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten.

Text: Katrin Anja Krause
Foto: Matzsingers

Freundeskreis für Kirchenmusik an der Stadtkirche Nidda e.V.

Der „Freundeskreis für Kirchenmusik an der Stadtkirche Nidda e.V.“ fördert die kirchenmusikalische Arbeit in Nidda auf vielfältige Weise. Insbesondere ermöglicht der Verein durch großzügige Zuschüsse die Finanzierung von Konzerten, hier insbesondere die Konzertreihe Nidda in Concert, von Kindermusicalprojekten und Musikfreizeiten und hilft bei der Organisation der Konzertveranstaltungen.

Ein besonderes Augenmerk galt der 2018 neu angeschafften Eule-Orgel in der Stadtkirche. Der Verein hat dieses Vorhaben u.a. durch die bekannten regelmäßigen Veranstaltungen und Spendenaktionen unterstützt.

Der Freundeskreis feiert in diesem Jahr bereits sein 25-jähriges Jubiläum

Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie die Konzerte in Nidda und Chöre und Instrumentalgruppen ideell und finanziell.

Weitere Informationen finden Sie in Flyern, die u.a. in der Stadtkirche und im Gemeindehaus ausliegen. Sprechen Sie uns auch gerne an.

Text. Homepage ev. Kirchengemeinde Nidda



Dankeschön-Abend

Die Ev. Kirchengemeinde Ober-Widdersheim lud ihre Mitarbeitenden am 28. November 2025 dazu ins Gemeindehaus ein. Der Abend begann mit einem herzlichen Begrüßungswort und einer kleinen Andacht von Pfarrerin Allmansberger. Wie wertvoll ist jeder Beitrag im Gemeindeleben und wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen. Wir sind froh und dankbar, so viele helfende Hände zu haben. Die Andacht schloss mit einem gemeinsamen Gebet, das Geborgenheit und Zuversicht für die kommenden Aufgaben schenkte und uns an das aktuelle Weltgeschehen erinnerte.

Anschließend gab es ein gemeinsames Essen.

Ein besonderes Highlight des Abends war die spielerische Form „Fragen zu Geschichten aus der Bibel“, zu stellen. Dies machten Annegret und Susanne in fröhlicher Runde. Es tat gut, sich biblische Geschichten wieder neu in Erinnerung zu rufen und es war nicht immer einfach, die richtige Antwort zu finden.



Da dies unser letztes Treffen im Jahr 2025 war, freuen wir uns umso mehr auf das Jahr 2026, indem wir uns wieder – wie gewohnt – jeden ersten Mittwoch im Monat treffen werden. Ilse und Andrea werden wieder einen Ausflug und auch die Nachmittage planen. An dieser Stelle ergeht eine herzliche Einladung an alle Frauen, die Lust und Freude haben, in geselliger Runde einen schönen Nachmittag in unserer Gemeinschaft zu verbringen.

Text/Bild: Andrea Leckhardt



Foto: Sascha Hofmann

Die Kirchengemeinde Ober-Widdersheim plant, solche Dankeschön-Abende künftig einmal jährlich durchzuführen, um das Miteinander weiter zu fördern und Gottes Segen in den gemeinsamen Bemühungen zu erleben.

Text: Beate Kristen

Heilig Abend

An Weihnachten erlebte die Gemeinde einen zauberhaften Abend voller festlicher Stimmung. Das Krippenspiel berührte die Herzen aller Anwesenden mit seiner einfühlsamen Darstellung und fesselte sowohl Kinder als auch Erwachsene. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und während der Christmette wurde die Weihnachtsbotschaft in einer feierlichen und zugleich herzlichen Atmosphäre lebendig.



Mittwochstreff der Frauen – Jahresabschluss

Am 10. Dezember 2025 durften wir beim Mittwochstreff der Frauen eine kleine, aber sehr herzliche Weihnachtsfeier erleben.

Bei leckerem Kaffee und Kuchen haben wir gemeinsam das Jahr ausklingen lassen und eine gesegnete Zeit in fröhlicher Runde miteinander verbracht.



Das KV-Team führte den Gottesdienst mit viel Leidenschaft und Hingabe durch und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Im Anschluss versammelten sich viele zu einem gemütlichen Umtrunk – ein wunderbarer Ausklang, der Raum für Begegnungen, anregende Gespräche und gemeinsames Innehalten bot.



Einen herzlichen Dank an unseren Küster, Achim Lenz, der nicht nur an Weihnachten mit seinem außergewöhnlichen Engagement und seiner liebevollen Vorbereitung alles zum Strahlen gebracht hat.

Text/Bilder:
Klaus Müller

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Die Vorstellung ist am 15. März um 10:45 Uhr in Ober-Widdersheim.

Es werden am 26. April um 10:30 Uhr in Ober-Widdersheim konfirmiert:

Borsdorf: Lea Block, Damon Fischer,
Daniel Rudigier und Elias Stoeck

Harb: Joshua Becker, Tom Detlev,
Lennis Oertel und Philipp Stötzer

Ober-Widdersheim: Silas-Joe Fecher und
Samuel Mende

Unter-Widdersheim: Angelina Schmidt und
Paul Wagner

Regelmäßige Termine

Spiel- und Krabbelgruppe „Basaltmäuse“

dienstags um 16:00 Uhr
im Gemeindehaus Ober-Widdersheim

Verantwortlich:

Lisa-Marie Stein Imm-ow@web.de
und Melanie Trux gras.melanie@web.de

Konfi-Team

Das Konfi-Team trifft sich nach Absprache mit Pfarrerin Allmansberger.

Der Konfirmandenunterricht ist im Gemeindehaus in Ober-Widdersheim dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Verantwortlich:

Pfarrerin Allmansberger

Frauentreff

,Genussvolle Zeitver(sch)wendung‘:

Das Jahresprogramm 2026 finden sie auf Seite 28.

Verantwortlich:

Pia Kaltenschnee

Telefon: 06043 405521 und

Kornelia Brückmann

Telefon: 06043 1307

Mittwochstreff der Frauen:

1. Mittwoch im Monat

Informationen bei

Ilse Riesbeck,

Telefon: 06043 3149

Andrea Leckhardt

Telefon: 06043 4153

Kirchenvorstandssitzung:

KV Ober-Widdersheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Einladung zur Jubiläumskonfirmation 2026

Der Kirchenvorstand bittet, dass sich aus den jeweiligen Jubiläumsjahrgängen Jubilare bereit erklären, die Adressen der Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden zu ermitteln.

Wenn Sie Ihre Jubiläumskonfirmation gerne feiern möchten, setzen Sie sich bitte mit den Mitjubilaren in Verbindung oder melden Sie sich im Gemeindebüro bis zum 15. März.

Ihre Zusage benötigen wir um den Jubiläumsgottesdienst am Palmsonntag, den 29. März vorbereiten zu können.

Anmeldung neuer Konfirmandenjahrgang

Der neue Konfirmandenjahrgang 2026/2027 wurde im Januar angeschrieben. Sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Der erste Elternabend zur Anmeldung wird am 10. März um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Ober-Widdersheim stattfinden.



Rückblick auf die Weihnachtszeit

Die Advents- und Weihnachtszeit wurde in unseren Kirchengemeinden auch in diesem Jahr wieder mit vielen besonderen Momenten und Musik gefeiert.

Den Auftakt bildete der 1. Advent, der als Neujahrsempfang in Ober-Schmitter von Prädikant McLemore gestaltet wurde. Auch verabschiedeten wir in diesem Gottesdienst unsere ehem. Gemeindesekretärin Marion Gerhardt und gratulierten Laura Andersohn zu ihrem 20-jährigen Jubiläum an der Orgel.

Nachmittags wurde bei warmen Getränken der Weihnachtsbaum in der Dorfmitte in Eicheldorf feierlich zum Leuchten gebracht. Am 2. Advent fand in der Kirche in Eicheldorf ein musikalischer Gottesdienst mit unseren Chören statt.

Der Heilige Abend stand ganz im Zeichen der Familien. In beiden Kirchen wurden jeweils um 17:00 Uhr Gottesdienste mit Krippenspiel gefeiert. In Eicheldorf fand im Anschluss eine feierliche Christvesper statt.



Foto: Tanja Konrad

Am 1. Feiertag wurde in Eicheldorf ein festlicher Gottesdienst gefeiert, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein. Früh am Morgen, um 6:00 Uhr, trafen sich 121 Frühaufsteher zum traditionellen Weihnachtssingen. Darüber wurde auch von Radio FFH ein Bericht gesendet. Den Abschluss der Weihnachtszeit bildete der 2. Weihnachtsfeiertag in Ober-Schmitter mit dem Chor LiedGut, in dem auch unsere Organistin Laura Andersohn verabschiedet wurde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Helfern, die diese besondere Zeit möglich gemacht haben.

Vorstellung und Konfirmation 2026

Der Konfirmationsjahrgang 2025/26 wird, wie auch letztes Jahr, gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden in Nidda unterrichtet. Unsere Jugendlichen haben dort in den vergangenen Monaten viel miteinander gelernt, wie auch auf der gemeinsamen Konfirmandenfahrt vom 22. bis 25. Februar.



Zu diesem Jahrgang gehören Eicheldorf und Ober-Schmitter:

Lukas Gorbach, Leni Gottwald, Samuel Alexander Hartung, Lilly Köhler, Linus Lerch, Felix Michel und Nele Stoll.

Der Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmandinnen und Konfirmanden wird am 14. März 2026 um 17:00 Uhr in Ober-Schmitter gefeiert. Die Konfirmation für unsere Gemeinde findet am 19. April 2026 um 10:30 Uhr in der Kirche in Eicheldorf statt. Diese Gottesdienste werden von Pfarrer Starck und Pfarrerin Allmansberger gestaltet.

Schließlich wird unser neuer Konfirmandenjahrgang im Gottesdienst am Pfingstmontag, 25. Mai um 18:00 Uhr in Ober-Schmitter von Pfarrer Alexander Starck eingeführt.

Texte: Hannah Christmann



Foto: Alexander Starck



Die Frauenkreise Eicheldorf und Ober-Schmitten laden ein

Gemütliches Beisammensein in einer freundlichen Atmosphäre mit Zeit zum Erzählen und Zuhören bei Kaffee und Kuchen – dazu laden die Frauenkreise herzlich ein. Es gibt keine Altersbeschränkungen. Der Ort und die Konfession spielen keine Rolle. Alle Frauen dürfen mitmachen.

Pfarrer i. R. Karl-Heinz Schnecker und seine Ehefrau kommen sehr gerne in die Orte und haben große Freude daran, die Nachmittage zu gestalten. Auch einige Frauen beteiligen sich am Programm, indem sie etwas vorlesen oder Sketche aufführen. In regelmäßigen Abständen werden Ausflüge unternommen oder Gäste eingeladen. In besonders guter Erinnerung ist den Frauen der letzte Mundartnachmittag. Auch der Besuch der Eisdielen war ein Höhepunkt. Demnächst soll ein Besuch im „Haus der Kirche“ in Nidda stattfinden.



Fotos: *Ingrid Georg*

Zur Tradition geworden sind die gegenseitigen Einladungen: Jeweils im Mai laden die Ober-Schmittener Frauen die Eicheldörferinnen zu Kaffee und Kuchen ein. Im August wird im Pfarrgarten in Eicheldorf gemeinsam gegrillt.

Jetzt im Frühjahr ist ein besonders günstiger Zeitpunkt sich dem Frauenkreis anzuschließen. Neuzugänge sind immer willkommen und werden herzlich aufgenommen. Gerne können Sie sich bei Ingrid Georg, Tel. 06043 7254 für den Frauenkreis Eicheldorf oder bei Barbara Schmidt, Tel. 06043 8329 für den Frauenkreis Ober-Schmitten anmelden.

Text: *Anette Henrich*

Ostergottesdienst mit Frühstück

Morgens, 6:00 Uhr, kurz vor Sonnenaufgang in der Kirche. Noch ist alles dunkel. Vorsichtig und ein wenig verschlafen kommen die Besucher und Besucherinnen hinein. An der Schwelle zwischen Tod und Leben, Dunkel und Licht wird die Osternacht gefeiert. In dieser Nacht, in der Jesus auferstand, liegen Trauer, Hoffnung und das jubelnde Lob der neuen Schöpfung dicht beieinander.

Wir laden alle herzlich zu diesem besonderen Oster-Gottesdienst ein:

Am Sonntag, den 5. April 2026 um 6:00 Uhr in der Kirche in Eicheldorf.
Ein meditativer Gottesdienst mit Lesungen und Liedern, unter Mitwirkung des Kirchenchores, aus dem Dunkeln ins Licht. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemeinsames Frühstück mit Euch!

Text: *Irmhild Schmittberger*

Gemeindeveranstaltungen

Der Frauenkreis Eicheldorf trifft sich mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus an folgenden Terminen:
4. März und 18. März 2026
1. April und 15. April 2026
6. Mai, 13. Mai und 20. Mai 2026
Ansprechpartnerin: Ingrid Georg

Der Frauenkreis Ober-Schmitten trifft sich um 14:30 Uhr in Ober-Schmitten in der Kirche:
Mittwoch, den 11. März 2026
Mittwoch, den 8. April 2026
Mittwoch, den 13. Mai 2026
Ansprechpartnerin: Barbara Schmidt

Kirchenchor-Leitung Ute Künzel-Christ
mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Spielkreis für Väter und Mütter mit Kleinkindern
freitags um 10:00 Uhr im Pfarrhaus
Ansprechpartnerin: Lena Moufang

Die KiGo-Kids (für Kinder von 6 bis 10 Jahren)
werden direkt über die Termine informiert.
Ansprechpartnerin: Tamara Eberhard



Seniorenkreis Geiß-Nidda: Freundlich und anregend

Über die Einladung und auf den Nachmittag habe ich mich gefreut: auf den Seniorenkreis, der sich seit vielen Jahren an jedem 1. Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in Geiß-Nidda trifft. Als mit 66 Jahren noch „junge Seniorin“ hatte ich bisher darauf nur redaktionell hingewiesen, aber noch nie teilgenommen. Mein Fazit: sehr zu empfehlen!

Im gut geheizten Gemeindesaal sind am 8. Januar die Tische einladend gedeckt und der Jahreszeit entsprechend dekoriert. Kaffee und Kuchen stehen bereit, Gesangbücher neben jedem Gedeck lassen mich erwarten, dass der Kreis auch ein musikalisches Programm haben wird. Verantwortlich sind Irmtraud Bienko, Gisela Gremlica und Marianne Frank, die den Seniorenkreis seit etlichen Jahren im Team leiten. „Wir starten immer mit Gesang: wer in dem Monat Geburtstag hat, sucht sich ein Lied aus“, erklärt Marianne Frank und stellt ihren MP3-Player auf den Tisch, über den sie mittels Handyaufnahme den Gesang der Runde verstärkt. Da Alexander Starck urlaubsbedingt fehlt, muss man ausnahmsweise ohne seine Gitarrenbegleitung auskommen, aber auch ohne seine kurze Andacht zu Beginn.

Das Team ist darauf vorbereitet und hat kurze Texte zum Vorlesen ausgewählt. „Treffer!“, ist mein Gedanke jedes Mal, denn jeder Text führt zu angeregten Gesprächen über „Gott und die Welt“ und keineswegs nicht bloß über früher und die teilweise gemeinsam verbrachten Jugendjahre. Meinungen zu aktuellen Themen wie aus der Politik, aber auch Informationen für tätige Nachbarschaftshilfe werden geteilt. Zum Abschluss wird noch ein Liederwunsch erfüllt und ein „Vater unser“ gemeinsam gebetet.

Die 90 Minuten vergehen mir wie im Fluge; das, was ich erleben durfte, war kein Treffen älterer Herrschaften, die einen Teil ihrer reichlich bemessenen Freizeit miteinander verbringen. Auf mich wirkt der Seniorenkreis vielmehr als ein wichtiger Impulsgeber für eine Gemeinschaft, wie sie heute nicht mehr selbstverständlich ist. Ich werde wiederkommen. Vielleicht schon am 1. Mittwoch im Februar! Das Vorbereitungsteam freut sich auf weitere Teilnehmer (Herren und Damen). Anmeldung ist nicht nötig, für „Neue“ empfiehlt sich jedoch eine kurze Mail an Irmtraud Bienko: bienko@t-online.de.



Text/Bilder: Sabine Steinmeier



Jubiläum in der Kirche

Am Palmsonntag 29. März laden wir die ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer Gemeinde ein, die in einem festlichen Gottesdienst mit anderen das Jubiläum ihrer Konfirmation begehen möchten. Ehemalige, deren Konfirmationen in Geiß-Nidda oder Bad Salzhausen 25, 50 oder 60 Jahre zurück liegen, sind zum Gottesdienst um 9:45 Uhr herzlich willkommen. Anschließend wird Pfarrer Alexander Starck ihnen eine Urkunde zur Erinnerung an das silberne, goldene oder diamantene Jubiläum überreichen.

Zur Vorbereitung bitten wir, dass die Jubilare sich an das Gemeindebüro in Nidda Telefon: 06043 2397; bzw. per E-Mail an: kirchengemeinde.geissnidda-salzhausen@ekhn.de oder direkt an Pfr. Starck Telefon: 06043 2777; E-Mail: alexander.starck@ekhn.de) wenden mögen.

Weltgebetstag

Im nächsten Jahr 2027, feiern wir 100 Jahre Weltgebetstag - ein besonderes Jubiläum
Dieses Jahr 2026:



Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

Begleitet von Ostereiern, Osterhasen und Osterfeuern ist Ostern für Christinnen und Christen das zentrale Fest im Kirchenjahr. Gemeinsam feiern wir in unseren Gemeinden die Auferstehung Jesu am dritten Tag nach seinem Tod am Kreuz. Bereits in der Karwoche und dann an beiden Ostertagen treffen wir uns zu gemeinsamen Gottesdiensten. Eine herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder und alle, die gerne kommen möchten:

Gründonnerstag, 2. April um 18:00 Uhr halten wir in unserem Nachbarschaftsraum ein Feierabendmahl in Ober-Schmitten mit Pfarrer Alexander Starck.

Karfreiraum, 3. April findet um 9:45 Uhr in Bad Salzhausen ein Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Starck statt.



Ostersonntag, 5. April haben Sie die Wahl: entweder um 6:00 Uhr zur Osterfeuer vor der Kirche, Gottesdienst und anschließendem Frühstück oder um 9:45 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst in Bad Salzhausen. Beides zelebriert Pfr. Alexander Starck.

Ostermontag, 6. April: Herzliche Einladung nach Ulfa 9:45 Uhr und Stornfels 11:00 Uhr. Die Gottesdienste hält Prädikantin Ingeborg Meurer.

Kleidersammlung für Bethel



Möchten Sie Ihre Kleiderschränke neu sortieren und gleichzeitig etwas Gutes tun? Wie über 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland sammeln auch wir gebrauchte, gut erhaltene Kleider (Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten) für Bethel. Diese können Sie vom 2. bis 7. März im Johannes Pistorius Haus in Nidda abgeben. Geöffnet ist zwischen 8:00 und 18:00 Uhr.

Zur Info: Bethel ist eine diakonische Einrichtung mit Sitz in Bielefeld, in welcher Menschen mit Behinderung, psychischen Beeinträchtigungen, Epilepsie, Alte und Pflegebedürftige, Kranke, Jugendliche mit sozialen Problemen sowie Wohnungslose behandelt und betreut werden.

Texte/Bild: Sabine Steinmeier
Logo WGT: weltgebetstag.de
Logo Bethel: bethel.de



Gemeindesekretärin Gabriele Kälbel in den Ruhestand verabschiedet



Schon bald wird bei einem Anruf im Gemeindebüro nicht mehr als Begrüßung die vertraute Ansage zu hören sein: „Evangelisches Gemeindebüro für Nidda und Geiß-Nidda, Kälbel.“ Das wird uns und allen Anrufern fehlen. Auch das gewohnte Bild von Gabi Kälbel im Büro, Blick auf den PC und

Telefon am Ohr, wird es so nicht mehr geben. Trotz aller Aufgaben, die zu erfüllen waren, hatte sie immer noch ein offenes Ohr für alle Anliegen. Auch wenn sich anfangs manchmal die Begeisterung für „noch eine Aufgabe“ in Grenzen hielt, so hat sie doch immer alle Jobs zuverlässig und zu allseitiger Zufriedenheit verrichtet.

Der Dienst, das bedeutete in erster Linie die Unterstützung des Kirchenvorstandes und des Pfarrpersonals durch qualifizierte Wahrnehmung von Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben.

Und die haben es wahrlich in sich.

Es sind umfangreiche Aufgabenfelder, die Schreibarbeiten, Erledigung der Post, Begleitung des Personals, Verwaltung der Gemeinderäume, aber auch Betreuung der Gemeindeglieder, Übersicht über den Haushalt umfassen. Und ganz besonders die Begleitung der Kita Himmelszelt lag ihr am Herzen. Kurz zusammengefasst heißt das, eine Gemeindesekretärin ist Mädchen für alles. Und wenn man bedenkt, mit wie wenigen Stunden das alles bewältigt werden muss, dann ist das für den Außenstehenden umso bewundernswerter.

Gabriele Kälbel ist insgesamt fast 24 Jahre für die evangelischen Kirchengemeinden Nidda und Geiß-Nidda tätig gewesen. Sie hat am 15. Juli 2002 die Krankheitsvertretung für die damalige Gemeindesekretärin Anni Appel übernommen und wurde am 17. Juli 2006 fest eingestellt. Das sind vom heutigen Standpunkt aus fast genau 20 Jahre.

Wechselnde Kirchenvorstände und unterschiedliche Pfarrerinnen und Pfarrer prägten diese Zeit, nicht alles verlief reibungslos.

Zu ihren Aufgaben gehörte es, Taufen, Trauungen und Trauerfälle aufzunehmen und formal zu bearbeiten, was sicher in einer kleinen Gemeinde wie unserer nicht immer emotionsfrei ist.

Aber Gabriele Kälbel hat alle Situationen professionell und souverän bewältigt.

Frau Kälbel wird über den Ruhestand hinaus noch mit einigen Stunden im Gemeindebüro tätig sein und ihre Büropartnerin Sibylle Klein weiterhin unterstützen.

Im Gottesdienst am 18. Januar wurde Gabriele Kälbel durch Pfarrerin Hanne Allmansberger und den stellvertretenden KV-Vorsitzenden Martin Ritter mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk offiziell verabschiedet. Beide dankten ihr für die geleisteten Dienst und wünschten Ihr für den Ruhestand alles erdenkliche Gute und Schöne und gaben ihr Gottes Segen mit auf den Weg.



Text/Fotos: Martin Ritter



Konfirmationen 2026

In diesem Jahr feiern unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen insgesamt vier Vorstellungsgottesdienste:

Am 14. März um 17:00 Uhr in Ober-Schmitten, am 15. März um 10:45 Uhr in Ober-Widdersheim, am 21. März um 17:00 Uhr in Bad Salzhausen und am 22. März um 11:00 Uhr in Nidda.

Auf der Konfirmandenfahrt Ende Februar in Worms werden wir diese Gottesdienste vorbereiten. Auf einem Elternabend wird alles weitere zur Vorbereitung der Konfirmationsgottesdienste in Eicheldorf, Nidda und Ober-Widdersheim mit den Eltern abgesprochen. Hierzu laden wir zum Elternabend der Gesamtgruppe am 26. März um 19:00 Uhr in das Johannes-Pistorius-Haus ein. Die Konfirmationen der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Nidda und Geiß-Nidda/Bad Salzhausen sowie Eicheldorf und Ober-Schmitten finden nach Ostern statt. Die Gottesdienste finden jeweils um 10:30 Uhr statt: am 19. April in Eicheldorf, am 3. Mai und am 10. Mai jeweils in der Stadtkirche Nidda.



Anmeldung neuer Konfi-Jahrgang

Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang 2026/27 läuft nun an. Sie werden angeschrieben, erhalten das Anmeldeformular. Dies füllen Sie aus und legen bitte eine Kopie des Taufnachweises bei. Am Donnerstag, den 5. März um 19:00 Uhr ist der Anmeldeabend für die Gemeinden Geiß-Nidda/Bad Salzhausen, Eicheldorf, Ober-Schmitten und Nidda. Dort erhalten Sie erste Informationen für den neuen Jahrgang. Diese Anmeldung betrifft alle Jugendlichen, die die 7. Klasse besuchen oder im Zeitraum 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 geboren sind. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an unser Gemeindebüro.

Die neu angemeldeten Konfirmanden und Konfirmandinnen sollen mindestens einen der Vorstellungsgottesdienste besuchen.

Konfirmiert werden am 3. Mai in Nidda:

Anne Lene Andersch
Noah Samuel Auer
Konstantin Ole Becker
Lena Coline Herbert
Ben Luca Hofmann
Paula Jette Jung
Helena Paez Garin
Johanna Paez Garin
Manu Skibicki

Konfirmiert werden am 10. Mai in Nidda:

Laura Bach
Jana Sophie Bauer
Dominik Fischer
Stina Foth
Charlotte Kühn
Dwayne Maxim Möckel
Ben Lennox Schäfer
Sophia Schuchart
Aaron Stock
Sarah Stroh
Lara Ungeheuer
Luise Vellar
Josefine Wagner
Lukas Weber
Alessia Jolie Wink



Text: Pfarrer Alexander Starck
Bild: Pixabay



Winter in Nidda

Nach den Weihnachtsferien war es endlich so weit, es hatte geschneit.

Die Kinder waren ganz aufgeregt, sie kamen gut ausgestattet mit Schneeanzügen, Mützen, Schals und Handschuhen in die Kita und so stand einem Aufenthalt im Freien nichts entgegen.



Natürlich wurden die Poporutschern rausgeholt und das Rodeln den Hügel hinab konnte beginnen, auch Schneemänner wurden gebaut, sowohl kleine als auch große.

Die kalten Temperaturen eignen sich zudem hervorragend, um den Kindern mit kleinen Experimenten spielerisch das physikalische Phänomen des Gefrierens von Wasser näher zu bringen. Ganz erstaunt wurde am Tag nach dem Rausstellen der mit

Wasser gefüllten Formen festgestellt, dass alles gefroren war.

Jetzt haben wir auch verstanden, warum wir einen Faden in das Wasser gelegt haben, so konnten wir unseren Busch noch schön dekorieren, wir sind gespannt, wie lange wir unsere Figuren anschauen können und wie schnell es geht, bis sie aufgetaut sind.

Text/Foto: *Carolin Schneider*

Fastnacht in der Kita Himmelszelt

In der evangelischen Kita Himmelszelt in Nidda hieß es in diesem Jahr an Fasching: „Manege frei!“

Die Gruppenräume verwandelten sich in einen kleinen Zirkus und die Kinder kamen als Clowns, Spider-Mans, Hexen und Prinzessinnen verkleidet in die Kita schon beim Betreten der Kita war den Kindern die Freude und Aufregung auf die Faschingsfeier anzusehen.

In den Wochen zuvor wurde bereits fleißig gebastelt. Mit viel Kreativität entstanden bunte Zirkusdekorationen, die unsere Gruppenräume passend geschmückt haben.



Gemeinsam wurde getanzt, gespielt und es wurden verschiedene Zirkusspiele ausprobiert. Beim Balancieren, Dosen werfen und lustigen Bewegungsspielen konnten die Kinder ihr Können zeigen. Auch die Kamelle kamen nicht zu kurz.

Text/Foto: *Carolin Schneider*

Stefanie Disser - 10 Jahre in der Kita



Im Januar wurde das 10-jährige Dienstjubiläum von unserer Kollegin Stefanie Disser gefeiert. Sie wurde mit einem Frühstücksbuffet überrascht. Die Kinder der Kita und die Erzieher/innen sangen ihr ein Lied, in dem sie Blumen überreicht bekam. Die Kita-Leitung Gabi Kertels berichtete über den Werdegang und die pädagogischen Schwerpunkte von Stefanie Disser.

Die Überraschung zum Jubiläum war sehr gelungen.

Text/Foto: *Die Erzieherinnen der Käfer-Gruppe*

Für unsere Ev. Kindertagesstätte Himmelszelt in Nidda suchen wir ab sofort eine/n Koch/Köchin/Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für 3 Wochenstunden

Nähtere Infos unter
Tel.: 06043 6163, Gabi Kertels
oder Caro Schneider

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns bis zum 28.02.2026
Ev. Kita Himmelszelt, Burgring 18,
63667 Nidda,
Kita.Nidda@ekhn.de



Frauenkreis

der evangelischen Kirchengemeinde Nidda

Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Montag im Monat um 15:00 Uhr im Johannes-Pistorius-Haus.

Kontakte:

Pfarrerin Hanne Allmansberger, Tel. 2523
Annemarie Fischer-Müller, Tel. 7042
Beate Schöner, Tel. 3173

Das Jahresprogramm 2026 , 1. Halbjahr 11. Juni

2. März Nigeria – das Land des diesjährigen Weltgebetstags

13. April Besuch der Pistorius-Ausstellung im Heimatmuseum

4. Mai „Angsthasen“ in der Bibel

1. Juni Die „Sintflut“ – und was ist mit „vorsintflutlich“ gemeint?

6. Juli Eiskaffee mit Wunschthema
Text: Beate Schöner

Frauenkreis für Jüngere und Junggebliebene

Wir treffen uns in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Johannes-Pistorius-Haus.

Kontakte:

Pfarrerin Hanne Allmansberger, Tel. 2523
Gabriele Seipel Tel. 7564

3. März Weltgebetstag Generalprobe

7. April Nachhaltiges Leben und wirtschaften (Vortrag A. Fischer-Müller)

5. Mai Meditativer Spaziergang mit Stationen (Gabriele Seipel)

2. Juni Sommerfest des Frauentreffs

7. Juli Frauen der Reformation:
Margarethe Pistorius

Evang. Gottesdienste in der Residenz an der Nidda mit Pfarrerin Allmansberger

meist am zweiten Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr

12. März

16. April mit Abendmahl
(Osterzeit, 3. Donnerstag wegen Urlaub)

21. Mai
(3. Donnerstag wegen Christi Himmelfahrt)

11. Juni

Gottesdienste im Haus Weltfrieden mit Pfarrer Reiner Isheim:

mittwochs um 15:15 Uhr

18. März

8. April

20. Mai

17. Juni

Ökumenische Passionsandachten in der katholischen Liebfrauenkirche mit anschließenden. Gesprächen bei Tee und Gebäck

"Menschen zwischen Schuld und Vergebung". Andachten zu Szenen der Passionsgeschichte

Donnerstags um 19:30 Uhr

26. Februar

5. März

12. März

19. März

26. März

Text: Gabriele Seipel



Gottesdienste

Ko	Datum	Bad Salzhausen	Borsdorf mit Harb	Eicheldorf	Fauerbach	Geiß-Nidda	Glashütten	Nidda
	Sonntag, 01.03.2026 Reminiszere			10:30 Uhr Jubiläums-konfirmation Pfarrer Starck & Lektor i.A. Hinkel		09:45 Uhr Pfarrerin Allmans-berger		11:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmans-berger
	Freitag, 06.03.2026 Weltgebetstag							19:00 Uhr Ökumenisch WGT-Team & Pfarrerin Allmans-berger
6	Sonntag, 08.03.2026 Okuli	09:45 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmans-berger						11:00 Uhr Pfarrer Isheim
	Sonntag, 15.03.2026 Laetare					09:45 Uhr Pfarrerin Henke		11:00 Uhr Pfarrerin Henke
7	Sonntag, 22.03.2026 Judika	Samstag, 21.03.2026 17:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026		10:30 Uhr Prädikantin Happel	10:00 Uhr Pfarrerin Henke			11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026
	Sonntag, 29.03.2026 Palmsonntag					09:45 Uhr Jubiläums-konfirmation Pfarrer Starck		10:00 Uhr Jubiläums-konfirmation & Gemeindeversammlung Pfarrerin Allmans-berger
	Donnerstag, 02.04.2026 Gründonnerstag							
8	Freitag, 03.04.2026 Karfreitag	09:45 Uhr Lektor i.A. Hinkel		14:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmans-berger	12:00 Uhr Pfarrerin Henke		10:00 Uhr Pfarrerin Henke	11:00 Uhr Lektor i.A. Hinkel
9	Sonntag, 05.04.2026 Ostersonntag	09:45 Uhr Abendmahl Pfarrer Starck		06:00 Uhr Osternacht & Frühstück Lektor Wagner		06:00 Uhr Osternacht & Frühstück Pfarrer Starck		06:00 Uhr Osternacht & Frühstück 10:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmans-berger
	Montag, 06.04.2026 Ostermontag							

Gottesdienste



Ober-Lais	Ober-Schmitten	Ober-Widdersheim	Stornfels	Ulfa	Unter-Lais	Unter-Widdersheim	Wallernhausen
		14:00 Uhr Seniorennachmittag Pfarrer i.R. Schnecker	09:45 Uhr Lektorin Haas	11:00 Uhr Lektorin Haas			
		19:00 Uhr WGT-Team					
	10:30 Uhr Jubiläums-konfirmation & Taufe Pfarrer Starck	11:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmans-berger		09:45 Uhr Pfarrer i.R. Häbel			11:15 Uhr Pfarrerin Henke
	Samstag, 14.03.2026 17:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026	10:45 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026	11:00 Uhr Pfarrer Isheim	09:45 Uhr Pfarrer Isheim			
		11:00 Uhr Prädikant Stark		09:45 Uhr Lektorin Haas			11:15 Uhr Pfarrerin Henke
11:15 Uhr Pfarrerin Henke	10:30 Uhr Lektor Wagner	11:00 Uhr Jubiläums-konfirmation Prädikant Stock		14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026			
	18:00 Uhr Feier-abendmahl Pfarrer Starck						19:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Henke
11:00 Uhr Pfarrerin Henke		15:00 Uhr Todesstunde Jesu Prädikant Stock	09:45 Uhr Abendmahl Pfarrer Isheim	11:00 Uhr Abendmahl Pfarrer Isheim		11:00 Uhr Abendmahl Pfarrerin Allmansberger	15:00 Uhr Todesstunde Jesu Pfarrerin Henke
		06:00 Uhr Osternacht & Frühstück Prädikantin Kratz		06:00 Uhr Osternacht Abendmahl & Frühstück Pfarrer Isheim			06:30 Uhr Osternacht Pfarrerin Henke
			11:00 Uhr Pfarrer i.R. Schnecker	09:45 Uhr Pfarrer i.R. Schnecker			



Gottesdienste

Ko	Datum	Bad Salzhausen	Borsdorf mit Harb	Eicheldorf	Fauerbach	Geiß-Nidda	Glashütten	Nidda
	Sonntag, 12.04.2026 Quasimodo-geniti	09:45 Uhr Prädikant McLemore		10:30 Uhr Pfarrer i.R. Schnecker				11:00 Uhr Prädikant McLemore
10	Sonntag, 19.04.2026 Misericordias Domini			10:30 Uhr Konfirmation Starck & Allmans-berger		09:45 Uhr Lektor Wagner		11:00 Uhr Lektor Wagner
	Sonntag, 26.04.2026 Jubilate	09:45 Uhr Prädikant Stock			13:30 Uhr Konfirmation Pfarrerin Henke			11:00 Uhr Prädikant Stock
11	Sonntag, 03.05.2026 Cantate			10:30 Uhr Prädikant McLemore				10:30 Uhr Konfirmation Allmans-berger & Starck
	Sonntag, 10.05.2026 Rogate							10:30 Uhr Konfirmation Allmans-berger & Starck
12	Donnerstag, 14.05.2026 Christi Himmelfahrt		10:00 Uhr Harb Pfarrerin Allmans-berger					08:00 Uhr Klippen Michelnau Pfarrer Stein
13	Sonntag, 17.05.2026 Exaudi			10:30 Uhr Prädikant Stark		09:45 Uhr Prädikant Stock	10:00 Uhr Pfarrerin Henke	11:00 Uhr Prädikant Stock
14	Sonntag, 24.05.2026 Pfingstsonntag	09:45 Uhr Einführung der Konfirmanden Pfarrer Starck Pfarrerin Allmans-berger		11:00 Uhr Zeltgottesdienst Pfarrer i.R. Schwarz				11:00 Uhr Einführung der Konfirmanden & Taufe Pfarrerin Allmans-berger Pfarrer Starck
	Montag, 25.05.2026 Pfingstmontag						14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation Pfarrerin Henke	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche Pfarrer Stein Pfarrer Starck
15	Sonntag, 31.05.2026 Trinitatis					09:45 Uhr Taufe Pfarrer Starck		11:00 Uhr Lektor i.A. Hinkel

Gottesdienste



Ober-Lais	Ober-Schmitten	Ober-Widdersheim	Stornfels	Ulfa	Unter-Lais	Unter-Widdersheim	Wallernhausen
		11:00 Uhr Prädikantin Happel	14:00 Uhr Konfirmation Pfarrer Isheim	10:00 Uhr Konfirmation Pfarrer Isheim			10:00 Uhr Jubiläums- konfirmation Pfarrerin Henke
17:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Konfis 2026		11:00 Uhr Prädikant Stock		09:45 Uhr Lektorin Haas			
	17:00 Uhr Prädikant McLemore	10:30 Uhr Konfirmation Pfarrerin Allmansberger		09:45 Uhr Prädikantin Meurer			
		11:00 Uhr Abendmahl Prädikant Stock	09:45 Uhr Prädikantin Meurer	11:00 Uhr Prädikantin Meurer			13:00 Uhr Konfirmation Pfarrerin Henke
13:30 Uhr Konfirmation Pfarrerin Henke	10:30 Uhr Abendmahl Prädikant McLemore	11:00 Uhr Lektor Wagner		09:45 Uhr Pfarrer i.R. Schnecker			
				11:00 Uhr Steinkaute Pfarrer Isheim			09:15 Uhr Im Wald Pfarrerin Henke
		11:00 Uhr Prädikantin Börstler	11:00 Uhr Pfarrer i.R. Häbel	09:45 Uhr Pfarrer i.R. Häbel			
11:00 Uhr Taubenzuchtanlage Einführung der Konfirmanden Pfarrerin Henke		11:00 Uhr Taufe Prädikant Stock		10:00 Uhr Jubiläums- konfirmation Pfarrer Isheim			
	18:00 Uhr Einführung der Konfirmanden Pfarrer Starck	17:00 Uhr Einführung der Konfirmanden Pfarrerin Allmansberger	11:00 Uhr Prädikantin Meurer	09:45 Uhr Prädikantin Meurer			
	10:30 Uhr Prädikant McLemore	11:00 Uhr Pfarrer Isheim		09:45 Uhr Pfarrer Isheim			



Krippenspiele

In unseren Dörfern fanden an Heilig Abend traditionell die Krippenspiele in gut besuchten Gottesdiensten statt. Alle Aufführungen waren bestens gelungen und ernteten stürmischen Applaus.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, aber auch an alle, die sich die Zeit genommen haben, die Stücke mit den jungen Akteuren einzustudieren.

Text/Foto: Erich Engel



Musikalische Abendandacht in Glashütten

Gleich drei Chöre gaben sich bei der musikalischen Abendandacht am 3. Advent in der Kirche in Glashütten ein Stelldichein. Christiane Rehahn leitet den Hirzenhainer Gospelchor „Voices of Joy“ und den Projektchor „Taktvoll“ aus Wallernhausen. Beide Chöre sangen neben dem Weihnachtsbaum und unter dem Stern von Bethlehem wunderbare weihnachtliche Lieder, Gospel und Lieder aus alter und neuer Zeit. Dazu gesellten sich, wie schon im letzten Jahr, die „Nachtschwärmer“ aus Fauerbach unter der

Leitung von Achim Seum. Der Männerchor hatte auch einige weihnachtliche Schlager mitgebracht. Pfarrerin Beate Henke freute sich über die liebgewordene Tradition mitten im Advent und bedachte die beiden Chorleiter mit blumigen Geschenken. Danach verweilten die vielen Gäste, die sich bei den Chören mit stürmischem Applaus bedankt hatten, noch bei Glühwein und Häppchen in geselliger Runde.

Text/Foto: Erich Engel



Neuer Konfirmandenkurs

Liebe zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, liebe Eltern aus Wallernhausen, Fauerbach, Ober-Lais und Glashütten. Bald geht es los und ich freue mich auf ein besonderes Jahr mit Euch und Ihnen, liebe Eltern.

Die erste Konfirmandenstunde wird am Dienstag, den 19. Mai, um 16:00 Uhr im Gemeinderaum in Wallernhausen stattfinden. Der erste Elternabend findet ebenfalls am Dienstag, den 19. Mai um 19:30 Uhr in der Kirche in Wallernhausen statt.

Zum neuen Konfirmandenkurs eingeladen sind alle, die zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2013 geboren sind und 2027 konfirmiert werden wollen.

Der Einführungsgottesdienst wird am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026 um 11:00 Uhr in Ober-Lais sein.

Jugendliche, die in unserem Kirchspiel getauft wurden, werden automatisch von uns schriftlich eingeladen. Wer außerdem dazu kommen möchte melde sich bitte im Pfarramt in Wallernhausen unter der Nummer 06043 3559

oder per E-Mail an:

kirchengemeinde.wallernhausen@ekhn.de.

Für weitere Informationen sind wir gerne für Sie da.

Jubiläumskonfirmationen

Wir laden herzlich ein, mit der Kirchengemeinde das Konfirmationsjubiläum zu feiern. Zwei Termine sind fest in unserem Konfirmationsfestkreis eingebaut:

Der erste Sonntag nach Ostern, am 12. April, um 10:00 Uhr in der Kirche in Wallernhausen für die Kirchengemeinde Wallernhausen und Fauerbach.

Am Pfingstmontag, 25. Mai, um 14:00 Uhr in der Kirche in Glashütten für die Kirchengemeinde Ober-Lais und Glashütten.

Wenn Sie mit einem Jahrgang gemeinsam Ihrer Konfirmation gedenken wollen, sind Sie uns herzlich im Gottesdienst willkommen. Wenn Sie in diesem Fall auch eine Urkunde erhalten wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt telefonisch unter der Nummer 06043 3559 oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

kirchengemeinde.wallernhausen@ekhn.de.

Texte auf dieser Seite: Beate Henke

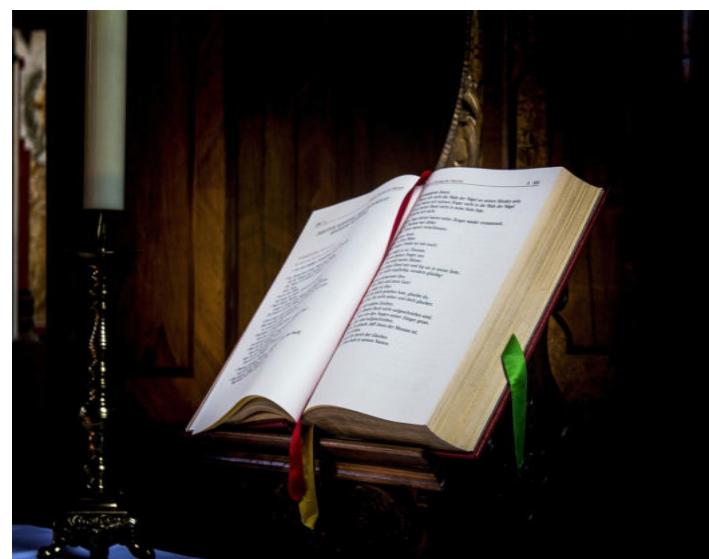
Konfirmationen in unserem Kirchspiel

Am 26. April um 13:30 Uhr
werden in Fauerbach konfirmiert:
Philipp Bach, Amy Müller, Leandro Seum,
Leana Strauch und Fabian Thamer

Am 3. Mai um 13:00 Uhr
werden in Wallernhausen konfirmiert:
Emily Krüger, Luna Marth, und Stella Müller

Am 10. Mai um 13:30 Uhr
werden in Ober-Lais konfirmiert:
Mia Theiß, Hanna Preusch, Jule Vonderheid
und Jolin Jockel

Foto: pixabay





Familiengottesdienst „Es war schon fast ein Musical“

Am zweiten Advent fand in der evangelischen Kirche in Ulfa der alljährliche Familiengottesdienst statt. Janine und Laura Mauer hatten mit den Kindern des Kindergottesdienstes und zusammen mit dem Projekt- und Kinderchor, die beide von Dunja Isheim geleitet werden, ein Krippenspiel mit vielen musikalischen Elementen einstudiert. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich bei den Mitwirkenden für dieses vorweihnachtliche und herzerwärmende Erlebnis.



Text: Stefanie Franz / Foto: Corinna Müller

Alpenländisches Flair in der Ulfaer Kirche

Jedes Jahr am vierten Advent veranstaltet die Kirchengemeinde Ulfa ihre „Stille Stunde“. Für dieses Jahr hatten sich die Organisatoren ein ganz besonderes Schmankerl ausgedacht – die „Büdinger Stubenmusi“ war zu Gast in Ulfa. Alpenländische Klänge, Besinnliches und



Heiteres zur Vorweihnachtszeit und eine kleine Auszeit vom Stress der Weihnachtsvorbereitungen, das erwartete die überaus zahlreichen Besucher an diesem späten Adventsnachmittag.

Die Kirche war voll wie an Heiligabend. Zur „Stillen Stunde“ ist die Kirche in Ulfa nur vom Schein zahlreicher Kerzen erhellt, was dem Rahmen schon eine besondere Atmosphäre verleiht. Zwischen den Lesungen des Kirchenvorstands gab es die musikalischen Beiträge der „Büdinger Stubenmusi“. Es war sehr faszinierend, die alpenländischen Weisen in der Kirche zu erleben. Der Kirchenvorstand Ulfa bedankt sich bei Frau Anuschka Dolezalek-Frese (Harfe), Frau Doris Hackl Weber (Harfe und Hackbrett) sowie bei Herrn Dr. Christoph Kober (Zither) für die musikalische Umrahmung dieser „Stillen Stunde“

Text/Foto: Andrea Schneider

Alle Jahre wieder

In den Kirchengemeinden Ulfa und Stornfels wird alljährlich die Tradition des Kurrendeblasens am ersten Weihnachtsfeiertag gepflegt. Der Posaunenchor Ulfa trifft sich frühmorgens in Ulfa an der Schule und macht dann im Ort an verschiedenen Stellen Halt, um die Leute mit Weihnachtsliedern zu erfreuen. In diesem Jahr



gab es erstmals die Fahrt mit einem Planwagen. Das Dorf wird durch das Neubaugebiet erneut größer und es ist schon eine enorme Zeit, welche die Bläserinnen und Bläser im Dorf unterwegs sind, oft bei Regen, Schnee oder Kälte. Umso mehr kann nicht genug Danke gesagt werden, dass sie alljährlich am ersten Weihnachtstag ihre Freizeit opfern, um uns mit ihren Liedern zu erfreuen.

Text/Foto: Andrea Schneider



Der Kirchenvorstand Ulfa trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Sonja Arnold

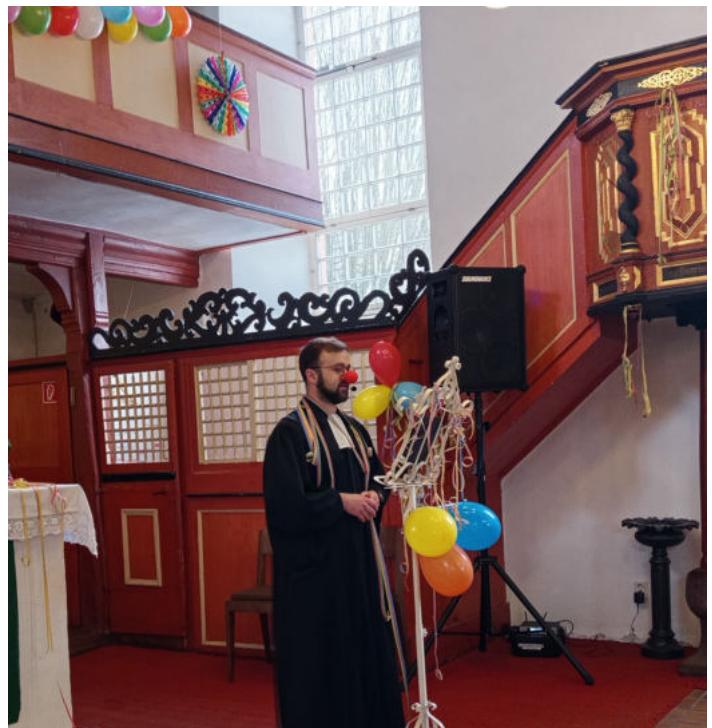
* 30.04.1958 † 17.12.2025

Sonja kam 2009 in unseren Kirchenvorstand und gehörte auch dem Team für Öffentlichkeitsarbeit an. In diesen Jahren hat Sonja unsere Gemeinde stark geprägt und auch viele neue Ideen entwickelt, die aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken sind. Indem wir unsere Arbeit in ihrem Sinne weiterführen, wird immer ein Stück von ihr durch uns in Erinnerung bleiben. Uns persönlich als Kirchenvorstand wird ihre liebevolle Art und ihr Humor sehr fehlen. In unseren Sitzungen, wenn ihr angestammter Platz leer bleibt, wird uns ein ums andere Mal bewusst werden, was wir mit ihr verloren haben und wir werden sie immer in unseren Herzen bewahren.

Kirchenvorstand Ulfa

Faschingsgottesdienst

Wieder einmal gab es eine Premiere im Nachbarschaftsraum. Am Sonntag, dem 1. Februar 2026, um 11:11 Uhr war Fasching angesagt in der Ulfaer Kirche. Viele Gottesdienstbesucher, davon sehr viele aus den Nachbargemeinden, nutzen die Gelegenheit, um kostümiert am Gottesdienst teilzunehmen. Mit „Eine Insel mit zwei Bergen“, bekannt durch die Augsburger Puppenkiste, eröffnete der Posaunenchor Ulfa (Leitung: Radka Maria Schneider) den Gottesdienst und Pfarrer Alexander Starck stimmte danach ein dreifaches „Ulfa Helau“ an. Es war schon ein besonderer und auch sehr beeindruckender Gottesdienst in der Ulfaer Kirche, die dem Anlass entsprechend faschingsmäßig geschmückt war. Auch im Fasching liegen Freud und Leid eng beieinander und dem wurde in diesem Gottesdienst viel Raum gegeben.



Wir laden ganz herzlich zum



Muttertagsgottesdienst am

10. Mai 2026 um 9:45 Uhr

in die evangelische Kirche Ulfa ein.

Mit der Titelmelodie von „Pippi Langstrumpf“ brachte der Posaunenchor erneut ein weiteres Stück zu Gehör, das unter die Haut ging. Gleicher gilt für Marvin Haas an der Orgel, der für diesen Gottesdienst extra „Wackelkontakt“ einstudiert hatte. Als er dann am Schluss noch „Die kleine Kneipe“ anstimmte, da wurde fröhlich in den Bänken geschunkelt und die Leute sangen begeistert mit. Viel Lob und positive Stimmen gab es am Ende und alle waren von diesem ersten Faschingsgottesdienst im Nachbarschaftsraum begeistert



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

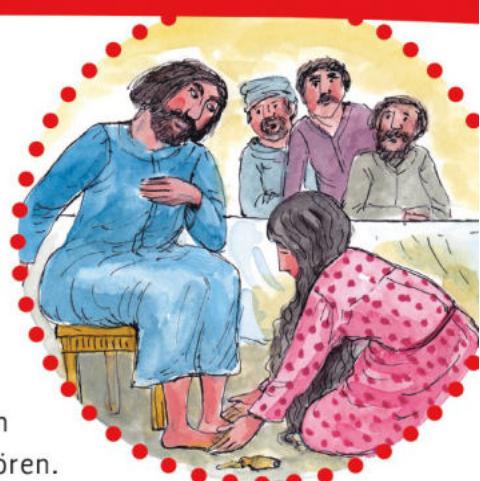


Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mehr als genug

Über Leistungsdruck, Selbstwert und den Weg von Karfreitag zu Ostern

„Was machst du eigentlich gerade?“ Diese Frage begegnet mir und einigen von Ihnen und Euch bestimmt auch gelegentlich. Oft steckt darin mehr als ein ehrliches Interesse.

Sie meint auch:
Bist du erfolgreich?

Bist du vorangekommen?

Bist du da, wo man in deinem Alter sein sollte?

Leistung prägt unsere Gesellschaft. Schon früh lernen wir, dass Noten zählen, Abschlüsse wichtig sind und man sich vergleichen muss.

Später geht es weiter mit Bewerbungen, Erwartungen, Selbstoptimierung. Viele junge Menschen erleben diesen Druck sehr intensiv – aber er endet nicht mit einem bestimmten Lebensalter.

Auch später bleibt die Frage: Reiche ich aus? Mache ich genug Bin ich genug?

Die Passionszeit wirkt da wie ein Gegenentwurf. Sie erzählt nicht von Aufstieg und Erfolg, sondern von einem Jesus, der schwach wird, scheitert, leidet. Einer, der nicht triumphiert, sondern getragen wird. Am Karfreitag ist nichts „gelungen“. Kein Happy End, kein sichtbarer Erfolg. Und doch sagt der christliche Glaube:

Gerade hier geht Gott einen Weg mit uns. Das irritiert. Denn unsere Logik sagt: Wert entsteht durch Leistung. Die Passionsgeschichte widerspricht dem. Jesus verliert alles – Ansehen, Macht, Sicherheit – und bleibt dennoch Gottes geliebter Sohn. Sein Weg hängt nicht an dem, was er erreicht, sondern an der Beziehung zu Gott. Viele Menschen kennen dieses Gefühl des „Nicht-Genug-Seins“.

Wenn Pläne scheitern, wenn Erwartungen unerfüllt bleiben, wenn man hinter den eigenen Ansprüchen zurückbleibt.



Die Passionszeit lädt dazu ein, diese Erfahrungen nicht zu verdrängen. Sie gibt Raum für Ehrlichkeit, für Müdigkeit, für Zweifel. Dafür, nicht stark sein zu müssen.

Und dann kommt Ostern. Nicht als Belohnung für Durchhalten oder Anstrengung, sondern als Geschenk. Auferstehung ist kein Ergebnis von Leistung. Sie ist Gottes Zuspruch mitten in der Ohnmacht. Neues Leben beginnt nicht dort, wo

alles perfekt ist, sondern dort, wo wir nichts mehr vorweisen können.

Das verändert den Blick auf unseren eigenen Selbstwert. Ostern sagt: Du musst dir dein Leben nicht verdienen. Du musst dich nicht permanent beweisen. Dein Wert steht fest – auch dann, wenn du

zweifelst, scheiterst oder stehen bleibst. Daran sollten wir auch im Alltag denken, wenn wir das Gefühl haben, „gescheitert“ zu sein.

Vielleicht ist genau das die befreiende Botschaft dieser Zeit zwischen Karfreitag und Ostern: Dass wir Menschen sein dürfen, keine Projekte. Dass wir uns anstrengen können, ohne uns darüber zu definieren. Und dass unser Leben getragen ist – nicht von unserer Leistung, sondern von Gottes Liebe.

Ostern bedeutet also nicht, sich mehr anzustrengen. Es bedeutet vielmehr: Du bist mehr als genug. Nicht, weil du alles im Griff hast, sondern weil Gott dich nicht loslässt.

Ich finde, Kirche kann ein Ort sein, an dem das spürbar wird. Ein Raum, in dem nicht zählt, was jemand leistet oder erreicht hat, sondern dass er oder sie da ist.

Wir sind mehr als genug – weil Gott schon Ja gesagt hat, bevor wir irgendetwas vorgewiesen haben.

Text: Noah Kirchner / Foto: Pixabay.



Besondere Gottesdienste

Einladung zu besonderen Gottesdiensten

In den Kirchen unseres Nachbarschaftsraums werden besondere Gottesdienste manchmal an mehreren Orten gefeiert. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Den Anfang macht der Weltgebetstag am Freitag, den 6. März. Diesen feiern wir in Ober-Widdersheim und in Nidda jeweils um 19:00 Uhr. Der Gottesdienst in Nidda wird ökumenisch gefeiert.

Am Gründonnerstag, 2. April, feiern wir um 18:00 Uhr in Ober-Schmitten einen Feierabendmahl-Gottesdienst und um 19:00 Uhr feiern wir in Wallernhausen. Wir erinnern uns an den Abend, an dem Jesus mit seinen Jüngern das letzte Mal gefeiert hat.

Am Karfreitag, 3. April, gibt es um 15:00 Uhr zur Todesstunde Jesu in Ober-Widdersheim einen Gottesdienst und in Wallernhausen eine Andacht. Wir erinnern uns an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Weitere Gottesdienste am Karfreitag finden Sie im Gottesdienstplan.



Am Ostersonntag, 5. April, feiern wir die Auferstehung Jesu Christi.

Mit dem Licht des Ostermorgens beginnt die Freude über das neue Leben.

Osterfrühgottesdienste feiern wir in Eicheldorf, Geiß-Nidda, Nidda, Ober-Widdersheim und Ulfa um 6:00 Uhr. Im Anschluss daran wird zusammen gefrühstückt.

Wer ein wenig länger schlafen möchte, kommt um 6:30 Uhr nach Wallernhausen in die Kirche. Im Anschluss gehen wir gemeinsam in die Dorfmitte für ein österlich fröhliches Zusammensein.

Um 9:45 Uhr feiern wir in Bad Salzhausen sowie um 10:00 Uhr in Nidda in der Kirche jeweils einen Gottesdienst mit Abendmahl.

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai, werden die Gottesdienste im Freien angeboten.

Um 8:00 Uhr an der Klippe in Nidda mit musikalischer Begleitung durch den Gesangverein Sängerkranz. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Um 9:15 Uhr in Wallernhausen zum Waldgottesdienst. Treffpunkt ist am Parkplatz Richtung Bobenhausen.

Um 10:00 Uhr in der Harb am Bürgerhaus mit Grillfest.

Um 11:00 Uhr in Ulfa an der Steinkaute. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden die neuen Vor-Konfirmanden eingeführt. Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt der Posaunenchor. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Ulfa, Mittelstraße 23, statt.

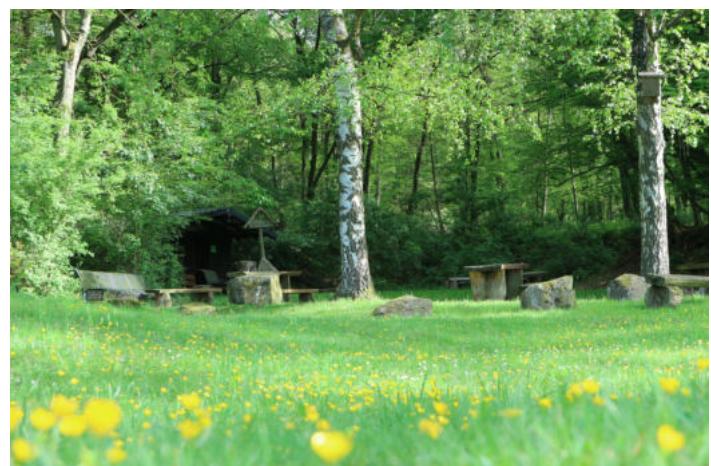


Foto: Ute Hacker

Am Pfingstsonntag feiern wir um 11:00 Uhr einen Zeltgottesdienst mit Pfarrer i.R. Matthias Schwarz in Eicheldorf. Gemeinsam erinnern wir uns an die Kraft des Heiligen Geistes, der Menschen verbindet und Gemeinschaft schafft.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Weitere Gottesdienste an Pfingsten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026



Bibelkurs in Ober-Lais

„Gnade sei mit euch ...“

„Einer trage des anderen Last ...“

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei ...“

Diese Verse sind so vertraut als Gruß im Gottesdienst, als Trau-, Tauf- und Konfirmationsverse. Vielleicht können Sie diese Zeilen ganz selbstverständlich vervollständigen. Paulus schreibt seine Briefe an Menschen, die im jungen Christentum den Halt ihres Lebens gefunden haben, aber unsicher geworden sind, wie sie es im Alltag umsetzen können. Sie brauchen ihn und seine Lehre immer wieder neu, um nicht den Schwung des neuen Glaubens zu verlieren. Und Paulus schreibt mit großer Liebe, gedanklicher Genauigkeit, manchmal spöttisch oder auch verärgert. Wie kommen seine Briefe heute bei uns an?

Darüber wollen wir in der neuen Staffel des Bibelkurses ins Gespräch kommen.

Am 5. März, 11. März, 19. März und 26. März jeweils um 19:30 Uhr in der Kirche in Ober-Lais.

Es gibt einen roten Faden durch den Kurs. Aber natürlich ist es möglich, nur an einzelnen Abenden dazu zu kommen.

Text: Beate Henke



Pflanzen der Bibel

Wacholder

Ich will ihn erhören und ihn anschauen. Ich will sein wie der üppige Wacholder. Von mir erhältst du deine Frucht.

HOSEA 14,9



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden
in Nidda & Geiß-Nidda/Bad Salzhausen
vom 2. März bis 7. März 2026

Abgabestelle:
Ev. Gemeindehaus
Auf dem Graben 37
63667 Nidda

jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr

in Ober-Lais/Glashütten &
Wallernhausen-Fauerbach
vom 2. März bis 7. März 2026

Garage Ch. Schäfer	Hannelore Theuerle
Michelnauer Straße 9	Streithainer Straße 2
Ober-Lais	Glashütten
Garage am Pfarrhaus	Kurt Schmidt
Obergasse 14	Bürgerstraße 4
Wallernhausen	Fauerbach

jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr

in Borsdorf mit Harb &
Ober-Widdersheim / Unter-Widdersheim
am 7. März 2026

Ev. Gemeindehaus	Feuerwehrgerätehaus
Wydratstraße 31	Floriansweg 1
Ober-Widdersheim	Unter-Widdersheim

jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Genussvolle Zeitver(sch)wendung



Treffpunkt:
wenn nicht anders
genannt
20:00-22:00 Uhr im/ am
Gemeindehaus
Ober-Widdersheim

Kontakt über

Pia Kaltenschnee
0 60 43/40 55 21
oder
Konnie Brückmann
0 60 43/13 07

Frauentreff „Genussvolle Zeitver(sch)wendung“ Programm 2026

Wir Frauen sind unterwegs gegen das Diktat der Eile und wollen gemeinsame Abende genießen.

*Mal tiefsinzig, mal kreativ, mal genussvoll -
wozu wir gerade Lust haben.*

Wir laden herzlich dazu ein, dabei zu sein und mit zu gestalten.

- Mittwoch, 11. März **Gemeinsam kochen und speisen**
in geselliger Runde eine feine Mahlzeit zubereiten & genießen



- Dienstag, 19. Mai **Was im Notfall hilft**
zeigt und erläutert Michael Riesbeck
zur Erinnerung und Auffrischung inkl. Spaß und guter Laune



- Donnerstag, 25. Juni **Spiele-Abend**
Leute hören nicht auf zu spielen,
weil sie alt werden, sie werden alt,
weil sie aufhören zu spielen!
Oliver Wendell Holmes, amerik. Autor



- Dienstag, 15. Sept. **Rund um die Kartoffel**
Von herhaft bis süß -
wir probieren, wie es uns gefällt



- Donnerstag, 19. Nov. **Alte Kalender - neue Verwendung**
Geschenktüten, Karten, Umschläge
und was uns sonst noch einfällt



Weitere Termine 2026:

- 06. März Weltgebetstag aus Nigeria
- 13. Sept. Dekanatsfrauntag in Nidda
- 6. Dez. Frauengottesdienst zum 2. Advent

Aktuelle Änderungen sind auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden: www.kirchturmgucker.de



Einladung zum Pilgern im Eicheltal – Gott nahe sein auf unserem Weg!

Wir sind dann mal **weg**, ...unterwegs, ... gemeinsam...



Pilgern ist eine der ältesten Formen des Unterwegsseins. Seit Jahrtausenden pilgern Menschen in fast allen Religionen zu heiligen Orten. Direkt vor der eigenen Haustür finden wir Orte zum Innehalten und sind eingeladen, die Verbundenheit mit der Natur und Gott zu spüren, um daraus neue Kraft für Leben und Glauben zu schöpfen.

Wenn Sie sich jetzt gerade fragen, was ist denn der Unterschied zwischen Pilgern, Wandern oder spazieren gehen, dann gibt es dazu folgende Erklärung:

Der Unterschied zwischen Pilgern, Wandern und Spazieren liegt in der Intention, den Fortbewegungsmethoden und den Ritualen, die damit verbunden sind. Pilgern ist auf spirituelle oder religiöse Ziele ausgerichtet, während Spazieren und Wandern sich auf die Erkundung der Natur konzentrieren. Beim Pilgern machen wir uns besonders bewusst, dass wir Menschen auf unserem Lebensweg unterwegs sind. Einen Pilgerweg bewusst zu gehen, regt an, neu über das eigene Leben und über Gott nachzudenken. Das Pilgern erfreut sich großer Beliebtheit in der jetzigen Zeit. Die Menschen sind auf der Suche. Auf der Suche nach Halt, nach Hoffnung, nach Sicherheit.

Genau das bieten wir Ihnen an. Wie können wir Zweifel in unserem Leben wieder in Hoffnung verwandeln? Wie kann aus Unsicherheit wieder Sicherheit und Halt werden? Wir gehen gemeinsam diesen Weg und stellen uns Fragen, die uns dabei helfen, Gott wieder näher zu sein.

**Das Evangelische Dekanat Büdinger Land
lädt Sie herzlich ein zum**

**Schnupperpilgern am Sonntag,
den 31. Mai 2026 in Nidda / Eicheldorf**

Los geht es um 10:00 Uhr an der Pfarrkirche in Eicheldorf. Hier besteht auch die Möglichkeit Ihr Auto abzustellen. Nach einer Andacht begeben wir uns auf unseren Weg entlang der Wanderwege im Eicheltal Richtung Rainrod, durch das schöne Eicheltal in den Heißbachgrund bei Michelnau, vorbei am Gipfelkreuz in Richtung „Schmitter Blick“ mit wunderschönem Ausblick nach Ober- und Unter-Schmitten, Nidda, Ulfa und weit in die Wetterau bis in den Taunus und das Gießener Land. Unser Weg führt uns durch die schöne Natur von Oberhessen. Nach ca. 14 km und geplanten 4,5 bis 5 Stunden (mit Pausen) kommen wir wieder an der Kirche in Eicheldorf an. Der Schwierigkeitsgrad der Strecke wird von der Vulkanregion Vogelsberg als leicht bis mittelschwer ausgeschrieben.

Anmeldung und Infos unter

Telefon:
06043 8026-10 oder

per E-Mail an:
nicole.zorn2@ekhn.de

Anmeldeschluss:
13. Mai 2026



Nicole Zorn ist Verwaltungsfachkraft im Dekanat Büdinger Land und absolviert eine Ausbildung zur „Ökumenischen Pilgerbegleitung“ bei der EKHN in Zusammenarbeit mit dem Bistum Limburg und der hessischen St. Jakobusgesellschaft. Sie wird unsere Pilgertour begleiten.

 **Evangelisches Dekanat
Büdinger Land**

Text/Bilder: Nicole Zorn



Jugendkirchentag in Alsfeld

Jugendkirchentag der EKHN vom 4. bis 7. Juni 2026 in Alsfeld

Der Jugendkirchentag der EKHN ist ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche. Das Festival findet alle zwei Jahre statt und wird 2026 in Alsfeld im Vogelsberg sein. Unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« erwarten Dich über 200 Programmfpunkte – von deep bis wild, von kreativ bis sportlich. Highlights werden ein großer Eröffnungsabend auf dem Marktplatz in Alsfeld sein, sowie verschiedene Konzerte, Aqua Partys und Gottesdienste im Freibad und die beliebte Konfi-Rallye. Mehr als 4.000 Menschen kommen dort zusammen, um vier Tage lang Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern. Die meisten Teilnehmenden sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Sie reisen in Gruppen an und übernachten in den umliegenden Schulen. Aber auch alle weiteren Altersgruppen sind herzlich willkommen. Informiere Dich über eine Gruppenfahrt bei Deiner Kirchengemeinde. Tagestickets (10 Euro) können vor Ort auf der Veranstaltung erworben werden. Der Ticketverkauf hat bereits gestartet.

Werbematerial wie Flyer, Sticker, Plakate oder Fahnen können über die Homepage des Jugendkirchentags kostenfrei bestellt werden.

Willkommen sind Gemeinden, Vereine, Verbände, Pfadfindergruppen, Jugendgruppen sowie engagierte Menschen jeden Alters. Gesucht werden kreative Mitmachangebote, sportliche Angebote und Workshops zu Glaubensfragen oder Themen, die Jugendliche bewegen. Auch interaktive Stände, Ausstellungen und Präsentationen der eigenen Arbeit von, mit und für Jugendliche sind möglich. Außerdem sind Bands und Acts für das Abendprogramm gefragt. Zusätzlich werden Gruppen gesucht, die Abendandachten oder Jugendgottesdienste planen und gestalten möchten. Auch preisgünstige Verpflegungsangebote für Jugendliche sind herzlich willkommen.

Für alle Mitwirkenden ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei und die Verpflegung wird gestellt. Für Mitwirkende mit Übernachtungsbedarf wird auch die Unterbringung organisiert. Verpflegungsstände können ihre Einnahmen zu 100 Prozent behalten.

E-Mail: jugendkirchentag@ekhn.de
Website: www.jugendkirchentag.de
Instagram: @jkt_2026

www.jugendkirchentag.de | @ jkt_2026

SAVE THE DATE

Für **Partylaunige**,
für **Nachdenkliche**,
für **Kreative**, für **Sportliche**,
für Dich mit **Deiner Meinung**
– für jede*n ist im Programm
gesorgt.

WAS IST DER JKT?

Das ist ein **Festival**
von Jugendlichen
für Jugendliche.
Ein Dauerticket inkl.
Übernachtung und
Frühstück kostet 40 Euro.

Hier gehts zum
Insta-Kanal:



**JUGEND
KIRCHEN
TAG** 04.06. – 07.06.26
Alsfeld



Dr. Anke Spory verlässt Probstei Oberhessen

Die evangelische Pröpstin für Oberhessen, Anke Spory, wurde am 25. Januar 2026 in Frankfurt am Main aus ihrem Dienst verabschiedet. Spory hatte im Herbst vergangenen Jahres angekündigt, aus persönlichen Gründen aus ihrem Leitungsamt ausscheiden zu wollen. Das Propstamt in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist mit dem eines Regionalbischofs oder einer Regionalbischöfin in anderen Kirchen vergleichbar. Anke Spory (57) war seit 2023 Pröpstin für Oberhessen mit Sitz in Gießen und die erste Frau an der Spitze der Propstei. Im Frühjahr tritt sie ihre neue Aufgabe als Leiterin des Personalreferats der badischen Landeskirche in Karlsruhe an.

Die Nachfolge für Spory ist offen. Die EKHN Kirchensynode wird im April auf ihrer bevorstehenden Tagung voraussichtlich auch darüber diskutieren, wie die Leitungsstrukturen der EKHN einschließlich dem Propstamt künftig ausgestaltet sein sollen.

In der Predigt in der Frankfurter Heiliggeistkirche nahm die Pröpstin das Thema Veränderung und Beständigkeit in den Blick. Veränderungen seien auch für die Kirche notwendig. So ging sie im Gottesdienst auch auf die Bedeutung der Ordination ein, die traditionelle Beauftragung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Nach Worten Sporys verstehe sie sich als ein „In-den-Dienst-Nehmen-Lassen“. Diese Berufung bedeute, sich auf den Weg zu machen. Wichtig sei es dabei, sich mit anderen aufzumachen. Spory: „Dafür gibt es das schöne französische Wort: Konvoi“. Es bedeute „begleiten und geleiten.“ Im Konvoi unterwegs zu sein stärke „Gemeinsamkeitskräfte“ und Gemeinsinn.

Bei dem Festgottesdienst zum Abschied dankte die hessennassauische Kirchenpräsidentin Christiane Tietz in einem Gebet für den Dienst von Pröpstin Anke Spory in der EKHN. Sie würdigte die Gaben und das große Engagement, mit denen sie die Kirche geprägt habe. Sie unterstrich, wie viele Menschen sie durch die Art, wie sie ihr Amt ausübte, getröstet und zur Hoffnung



Foto: *jonafotographie*

ermutigt habe. Auch dankte sie für ihre wichtigen kirchenleitenden Impulse und kraftvollen Visionen. Mit Blick auf die neuen Aufgaben erbat sie „Kraft, neuen Mut und Gottes begleitenden Schutz“.

Die stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf würdigte Pröpstin Anke Spory zum Abschied als „theologisch klare und menschlich zugewandte Leitungspersönlichkeit“. Mit ihr verlasse eine profilierte Pröpstin die EKHN, die ihr Amt konsequent vom Auftrag her verstanden habe, „zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit zu trachten“. Spory habe ihren Dienst geprägt durch Sachklarheit, Präsenz und die Fähigkeit, Menschen zu stärken und Räume für Gaben zu eröffnen. Weit über die Propstei hinaus habe sie zudem deutlich gemacht: „Kirche ist keine Sonderwelt, sie steht mitten in der Gesellschaft.“ Der Wechsel in die badische Landeskirche sei eine persönliche Entscheidung, die Respekt verdiene. Scherf dankte für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und betonte: „Im gemeinsamen Auftrag bleiben wir verbunden.“

Text: *ekhn*



Freud und Leid

Getauft wurden am:

31.12.2025 in Ober Widdersheim

Charlotte Christina Kühn, 1. Korinther 16,14
Eltern: Anna Kühn-Rieger
und Stefan Kühn



18.01.2026 in Eichelsdorf

Aurelia May Hix, Psalm 139,5
Eltern: Lucia und Colin Yannick Hix

Ehejubiläum feierten im:

Januar in Ulfa
Matthias und Stephanie
Jüngling
Silberhochzeit



Die Taufe

„Müssen wir unser Kind eigentlich taufen lassen?“ fragen Eltern zuweilen. Die Frage ist nicht einfach mit Ja oder Nein zu beantworten. Schließlich ist die Taufe ja kein magisches Ritual, um Unheil von dem Säugling abzuwenden. Oder ist die Taufe vielleicht eine Eintrittskarte in den Himmel? Wohl kaum, denn Gottes grenzenlose Liebe gilt allen Menschen, gleich ob sie getauft wurden oder nicht. Aber warum dann Taufen? Ganz einfach: Weil die Taufe ein Sakrament ist, ein Zeichen des angenommenen Glaubens.

So macht die Taufe keine Christen, vielmehr ist sie die sichtbare, ausdrückliche und unwiderrufbare Besiegelung des Glaubens.

Deswegen ist die Taufe ein Fest – Anlass zur Freude und zum Feiern.



Quelle: Pfarrbriefservice und evangelisch.de

Bestattungen am:

22.09.2025 im Ruheforst Laubach

Ingeborg Engelhardt geb. Noll, 77 Jahre

09.10.2025 in Borsdorf

Helga Rack geb. Baum, 98 Jahre
Psalm 103,2

03.11.2025 in Fauerbach

Erich Böcher, 85 Jahre
Psalm 121,8

04.11.2025 in Ober Schmitten

Harald Kliehm, 71 Jahre
Johannes 16,22

05.11.2025 in Nidda

Gertrud Link geb. Heilmann, 90 Jahre
Jesaja 55,8

06.11.2025 in Eichelsdorf

Irene Sauer geb. Völker, 90 Jahre
1.Korinther 13,13

06.11.2025 in Ulfa

Otto Laufer, 89 Jahre
1. Korinther 15,53

13.11.2025 in Ober Lais

Marie Böck, geb. Lauster, 90 Jahre
Psalm 37,5

15.11.2025 in Nidda

August Storck, 88 Jahre
Psalm 37,5

17.11.2025 in Unter Schmitten

Marga Rietz geb. Braun, 94 Jahre
Psalm 90,12-17

18.11.2025 in Nidda

Lindsay Gerlach, 0 Jahre
Prediger 3,1-2

21.11.2025 in Unter Lais

Gerda Merdche, 88 Jahre
Josua 43,1

27.11.2025 in Wallernhausen

Klaus Kohlbecher, 78 Jahre
Johannes 14,6

28.11.2025 in Nidda

Margot Bernhardt geb. Hähmel, 85 Jahre
Römer 8,28



29.11.2025 in Borsdorf

Volker Voitl, 61 Jahre
Römer 9,16

05.12.2025 in Fauerbach

Heidemarie Balzer geb. Leiser, 81 Jahre
Psalm 36,6

11.12.2025 in Geiß-Nidda

Gertrud Beltzer geb. Diefenbach, 90 Jahre
Römer 8,38f

16.12.2025 in Ulfa

Volker Kesting, 78 Jahre
Psalm 23,1+6

17.12.2025 in Nidda

Karin Becker geb. Mantel, 83 Jahre
Römer 12,12

18.12.2025 in Nidda

Hilde Müller geb. Eschment, 97 Jahre
Jesaja 54,10

22.12.2025 in Eicheldorf

Kurt Freymann, 93 Jahre
Psalm 23

23.12.2025 in Nidda

Ute Klemm geb. Grün, 68 Jahre
Offenbarung 21,4.5a

30.12.2025 in Nidda

Diana Wolski geb. Gerstendorfer, 62 Jahre
Jesaja 54,10

08.01.2026 in Fauerbach

Georg Helmut Renner, 81 Jahre
Psalm 1,3

12.01.2026 in Unter Schmitten

Herwig Kageler, 84 Jahre
1. Johannes 4,16b

14.01.2026 in Nidda

Gero Gaede, 95 Jahre
Jesaja 46,4

15.01.2026 in Ulfa

Heike Karin Schmitt geb. Koch, 65 Jahre
Offenbarung 21,5

16.01.2026 in Ulfa

Sonja Arnold geb. Klös, 67 Jahre
Römer 12,21

21.01.2026 in Eicheldorf

Angelika Gertrud Möser geb. Appel, 68 Jahre
Psalm 31,16a

21.01.2026 in Nidda

Elfriede Heilmann geb. Knaus, 92 Jahre
Johannes 16,22

22.01.2026 in Unter Schmitten

Helga Hädicke geb. Deckert, 87 Jahre
Philipper 4,7

22.01.2026 in Nidda

Renata Bähr geb. Burg, 72 Jahre
Jesaja 43,1b

26.01.2026 in Unter-Widdersheim

Luise Maria Grün geb. Loh, 91 Jahre
Psalm 96,1



Zentralfriedhof Wien
Foto: Corinna Müller



Kontakte

Ev. KGM Borsdorf & Ober-Widdersheim	
Pfarrperson	Hanne Allmansberger Telefon: 06043 2267 E-Mail: hanne.allmansberger@ekhn.de
Sekretärin Gemeindebüro	Ina Luft Telefon: 06043 2267 E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de Öffnungszeiten: dienstags & donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr Besucheradresse: Wydratstraße 31, 63667 Nidda
Küster	Achim Lenz Ober- & Unter-Widdersheim Telefon: 06043 9845230

Ev. KGM Eichelsdorf & Ober-Schmitten	
Pfarrperson	Alexander Starck Telefon: 06043 2777 E-Mail: alexander.starck@ekhn.de
Sekretärinnen Gemeindebüro	Nicole Herbert Telefon: 06043 2972 E-Mail: kirchengemeinde.eichelsdorf@ekhn.de Öffnungszeiten: donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr Besucheradresse: Eichelstraße 30, 63667 Nidda
Küsterinnen	Ingrid Georg Eichelsdorf Telefon: 06043 7254 Petra Schepp Ober-Schmitten Telefon: 06043 6824

Ev. KGM Geiß-Nidda/Bad Salzhausen	
Pfarrperson	Alexander Starck Telefon: 06043 2777 E-Mail: alexander.starck@ekhn.de
Sekretärinnen Gemeindebüro	Gabriele Kälbel Sibylle Klein Telefon : 06043 2397 E-Mail: kirchengemeinde.geissnidda-salzhausen@ekhn.de Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr Besucheradresse: Auf dem Graben 35-37, 63667 Nidda
Küsterinnen	Regina Schwab Geiß-Nidda Telefon: 06043 8225 Herta Lind Bad Salzhausen Telefon: 06043 9989985

Wenn Sie unsere gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Nachbarschaftsraum Niddaer Land unterstützen wollen, können Sie dies gerne tun:

Regionalverwaltung Wetterau
Evangelische Bank
IBAN: DE29 5206 0410 0004 1001 58

Verwendungszweck: 0575 414000 Öffentlichkeitsarbeit NBR Niddaer Land
(!Bitte unbedingt so angeben!)

Kontakte



Ev. KGM Nidda mit Kohden, Michelnau, Unter-Schmitten	
Pfarrperson	Hanne Allmansberger Telefon: 06043 2523 E-Mail: hanne.allmansberger@ekhn.de
Sekretärinnen	Gabriele Kälbel Sibylle Klein Telefon: 06043 2397 E-Mail: ev.kirche.nidda@ekhn.de
Gemeindebüro	Öffnungszeiten: dienstags bis donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr Besucheradresse: Auf dem Graben 35-37, 63667 Nidda
Küsterin	Andrea Kaiser Telefon: 0151 20664098 E-Mail: kaiser.andrea2024@gmail.com
Kantorin	Katrin Anja Krauße Telefon: 0171 9513365 E-Mail: katrin.krausse@dekanat-buedinger-land.de
KiTa Himmelszelt	Gabi Kertels Telefon: 06043 6163 E-Mail: kita.nidda@ekhn.de

Ev. KGM Ober-Lais/Glashütten & Wallernhausen-Fauerbach	
Pfarrperson	Beate Henke Telefon: 06043 3559 E-Mail: beate.henke@ekhn.de
Sekretärin	Sibylle Klein Telefon: 06043 3559 E-Mail: kirchengemeinde.wallernhausen@ekhn.de
Gemeindebüro	Öffnungszeiten: mittwochs von 09:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr Besucheradresse: Obergasse 14, 63667 Nidda
Küster*in	Witold Musial Fauerbach & Ober-Lais Telefon: 06043 9883854 Hannelore Theuerle Glashütten Telefon: 06045 2268 Martin Westermann Wallernhausen Telefon: 06043 3562

Ev. KGM Ulfa & Stornfels	
Pfarrperson	Reiner Isheim Telefon: 06043 985515 E-Mail: r.isheim@t-online.de
Sekretärin	Monika Zinnel Tel.: 06043 2500 E-Mail: kirchengemeinde.ulfa@ekhn.de
Gemeindebüro	Öffnungszeiten: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr Besucheradresse: Mittelstraße 23, 63667 Nidda
Küster*in	Andrea u. Herrmann Eifert Ulfa Telefon: 06043 3238 Sandor Kovacs Stornfels Telefon: 0172 9515180



Niddaer Land



Foto: Jodie Griggs / Getty Images

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition⁺chrismos

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen um damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen ohne“